

16.06.2018 – Nr. 05

## Markus Drüge baut Führung im ADAC Rallye Masters weiter aus

- Björn Satorius liefert sich spannendes Duell mit Dennis Rostek
- Hermann Gassner jr. gewinnt erstmalig in dieser Saison seine Division
- Niklas Stötefalke feiert erfolgreiches Comeback

Lübbecke. Bestes Frühsommerwetter sorgte beim vierten Lauf des ADAC Rallye Masters, der ADAC Rallye Steweder Berg, für reges Zuschauerinteresse. 14 schnelle und selektive Wertungsprüfungen (WP) über 144 Kilometer begeisterten die Rallyepiloten und Fans. Einen spannenden Kampf lieferten sich Björn Satorius/Lina Meter (Bickenbach/Nonnweiler) im Subaru Impreza WRX und Dennis Rostek/Tobias Braun (Bückerburg/Maikammer) im Mitsubishi Lancer Evo X in Division 2. Satorius verwies dabei Rostek bei seinem Heimspiel auf den zweiten Platz. Hermann Gassner jr./Ursula Mayrhofer (Surheim/Österreich) im Toyota GT86 CS-R3 profitierten vom Ausfall des Teams Carsten Mohe/Alexander Hirsch (Crottendorf/Tannenbergr – Renault Mégane Maxi) und sichern sich in Division 4 den ersten Saisonsieg. Niklas Stötefalke/Jörn Limbach (Bad Oeynhausen/Ermsleben) belegen bei ihrem Comeback den ersten Platz in der Division 5. Markus Drüge/Lisa Stengl (Hamm/Koblenz – Suzuki Swift Sport) bauen mit ihrem dritten Saisonsieg in der Division 6 ihre Führung im ADAC Rallye Masters weiter aus.

Die Highlights von der ADAC Rallye Steweder Berg zeigt n-tv bereits am Sonntag um 7:30 Uhr sowie eine Woche später am Samstagvormittag um 9:30 Uhr im Magazin „PS Die Deutsche Rallye Meisterschaft.“ Weitere Informationen und die vollständigen Punktestände zum ADAC Rallye Masters und der DRM gibt es unter [www.adac.de/rallye-masters](http://www.adac.de/rallye-masters) und [www.adac.de/drm](http://www.adac.de/drm) sowie im ADAC Rallye Hub ([www.adac.de/rallyehub](http://www.adac.de/rallyehub)).

**Björn Satorius gewinnt Zweikampf um Division 2, Timo Grätsch begeistert mit M3-Sound**  
 Björn Satorius/Lina Meter im Subaru Impreza WRX und Dennis Rostek/Tobias Braun auf Mitsubishi Lancer Evo X prägten mit einem spannenden Duell die Division 2. Bereits am Freitagabend fuhr Satorius einen Vorsprung von knapp 15 Sekunden heraus. Schnelle Zeiten von Lokalmatador Dennis Rostek und eine zehntelminütige Zeitstrafe von Satorius machten den Zweikampf am Samstag noch einmal spannend. Konstant schnelle Zeiten auf den letzten fünf Prüfungen sicherten Satorius den Sieg. „Der Sieg in der Division 2 ist genau was wir wollten. Der Kampf mit Dennis war spannend, er kommt Stück für Stück näher, das verspricht eine gute Saison“, so Satorius. „Wir sind absolut happy. Ein Jahr nach unserem Rallye-Debüt Zweiter in der Division zu werden ist sehr gut, das wird später noch ausgiebig gefeiert“, freute sich Rostek im Ziel. Den Sieg in der Division 3 sicherten sich Timo Grätsch/Alexandra Gawlich (Handewitt). Mit dem Sound seines heckgetriebenen BMW M3 begeisterte er die Zuschauer und zeigte sich zufrieden im Ziel der Veranstaltung: „Wir hatten hier viel Spaß. Die Organisation war wie immer gut – ein Lob an den Veranstalter.“

**Gassner jr. profitiert von Mohes Ausfall und gewinnt erstmalig diese Saison die Division 4**  
 Nach einer erfolgreichen Premiere in Sachsen lieferten Carsten Mohe/Alexander Hirsch im Renault Mégane Maxi auch am Steweder Berg zunächst eine dominante Vorstellung. Nach einem reibungslosen Freitagabend hatte der Sachse am Samstag jedoch mit technischen Problemen an seinem Renault Mégane Maxi zu kämpfen. So sorgte zunächst eine defekte Servopumpe auf der sechsten Prüfung für Aufregung. Wenig später riss auf WP 10 auch das Kupplungsseil. Eine notdürftige Reparatur auf der Verbindungsetappe führte zu einer Verspätung an der Zeitkontrolle, woraus eine Zeitstrafe von 110 Sekunden resultierte. Ein Getriebeschaden sorgte nach Wertungsprüfung 12 für das endgültige Aus. Hermann Gassner jr./Ursula Mayrhofer im Toyota GT-86 CS-R3 profitierten von Mohes Problemen, übernahmen die Führung und sicherten sich den ersten Divisionssieg der Saison. „Ein perfektes Wochenende bis auf die

## Presse-Information

anfänglichen Schwierigkeiten. Schade, dass Carsten ausgefallen ist, wäre sicher ein spannender Fight geworden“, erklärte Gassner jr. im Ziel.

### Erfolgreiches Comeback: Niklas Stötefalke sichert sich die Division 5

Nach 313 Tagen Pause feierten Niklas Stötefalke/Jörn Limbach bei ihrer Heimveranstaltung das Comeback im Opel Adam R2. Trotz konstant schnellen Zeiten musste sich der Lokalmatador zunächst hinter Tobias Just/Sabrina Türk (Burgpreppach/Neuhengstedt) auf Citroen C2R2 einordnen. Just dominierte das Geschehen und führte die Division mit über 45 Sekunden an, bis ihm ein Fahrfehler auf Wertungsprüfung neun zum Verhängnis wurde. Daraufhin übernahm Stötefalke die Führung und brachte diese vor heimischer Kulisse sicher ins Ziel: „Ich hätte es nicht besser malen können. Dieses sechsmonatige Projekt mit einem Sieg in der Division zu beschließen ist fantastisch. Das werden wir heute Abend gebührend feiern.“

### Markus Drüge gewinnt Division 6 und baut seine Führung im ADAC Rallye Masters aus

Bei der ADAC Rallye Steweder Berg sicherten sich Markus Drüge und Lisa Stengl (Hamm/Koblenz) auf Suzuki Swift Sport ihren dritten Saisonsieg. „Bei uns ist wirklich fast alles perfekt gelaufen. So kann es gerne beim nächsten Lauf in Eisenach weitergehen. Wichtig war für uns hier anzukommen und Punkte für das ADAC Rallye Masters zu sammeln“, so Drüge. Der Suzuki-Pilot profitierte dabei auf WP 8 von einem technischen Defekt der bis dahin Führenden Marco Thomas/Alessandra Baumann (Kastel/Hengersberg) im Citroen C2 Challenge. „Wirklich schade, wir lagen sehr gut und hatten auch ein gutes Gefühl im Auto“, erklärte Thomas. Durch seinen Divisionssieg baut Markus Drüge seine Führung (90 Punkte) auf Martin Ritschel (69 Punkte) und Björn Satorius (68 Punkte) im ADAC Rallye Masters weiter aus.

### Gesamtergebnis der ADAC Rallye Steweder Berg

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 1.  | Christian Riedemann/Michael Wenzel<br>Skoda Fabia R5        | 1:25:22,6 |
| 2.  | Marijan Griebel/Alexander Rath<br>Peugeot 208 T16 R5        | + 0:43,5  |
| 3.  | Roman Schwedt/Christoph Gerlich<br>Peugeot 207 S2000        | + 5:55,8  |
| 4.  | Björn Satorius/Lina Meter*<br>Subaru Impreza WRX            | + 6:16,1  |
| 5.  | Dennis Rostek/Tobias Braun*<br>Mitsubishi Lancer Evo X      | + 6:56,6  |
| 6.  | Martin Schütte/Kerstin David*<br>Mitsubishi Lancer Evo VII  | + 7:09,7  |
| 7.  | Hermann Gassner jr./Ursula Mayrhofer*<br>Toyota GT-86 CS-R3 | + 7:25,2  |
| 8.  | Michael Bieg/Dietmar Moch*<br>Mitsubishi Lancer Evo 9       | + 7:50,1  |
| 9.  | Konstantin Keil/Stefanie Fritzensmeier*<br>DS3 R3T Max      | + 9:23,1  |
| 10. | Sebastian Wolf/Andreas Luther*<br>Mitsubishi Lancer Evo X   | + 10:23,0 |

## Presse-Information

---

\*im ADAC Rallye Masters gewertete Teilnehmer

### Pressekontakt

#### **ADAC Rallye Masters / DRM**

Markus Schramm, Tel.: +49 (0) 177 33 141 33, E-Mail: [m.schramm@media-activa.de](mailto:m.schramm@media-activa.de)

#### **ADAC e.V.**

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

#### **Weitere Informationen:**

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

ADAC Rallye Masters im Internet:

[www.adac.de/rallye-masters](http://www.adac.de/rallye-masters) und [www.adac.de/rallyehub](http://www.adac.de/rallyehub)

Deutsche Rallye-Meisterschaft im Internet:

[www.adac.de/drm](http://www.adac.de/drm) und [www.adac.de/rallyehub](http://www.adac.de/rallyehub)